



[www.ffw-bayern.de](http://www.ffw-bayern.de)

**MACH DEIN  
KIND STOLZ.**  
KOMM ZUR FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR!

**Freiwillige Feuerwehr**  
Dabei sein gibt alles!

[www.mach-dein-kind-stolz.de](http://www.mach-dein-kind-stolz.de)   112

# Freiwillige Feuerwehr

## Au

## 2014

83075 Au b. Bad Aibling  
Hauptstraße 16  
Tel: 0 80 64 / 90 59 76  
Fax: 0 80 64 / 90 59 77  
[www.ffw-au.de](http://www.ffw-au.de)

# Rückblick über das Jahr 2014

und

## Auszug aus dem Kommandantenbericht

Liebe Mitbürger, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken noch einmal kurz zurück auf ein ereignisreiches 2014. Mit 441 Einsätzen waren wir deutlich weniger im Einsatz als im Vorjahr. Der Rückgang der Einsatzzahlen hat sich durch eine Umstellung der Tagesalarmierung für die First-Responder ergeben. 66 Feuerwehreinsätze mussten abgearbeitet werden und die First-Responder-Gruppe rückte 375-mal aus.

23-mal wurden wir zu Brandeinsätzen alarmiert, darunter waren einige dramatische Einsätze wie z.B. der Brand beim Sägewerk Echtler oder der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Wörnsmühl.

Bei 13 Verkehrsunfällen wurde unsere Hilfe angefordert. Auf die Bundesautobahn A8 rückten wir 28-mal aus.

Auch bei Unwettereinsätzen waren wir im abgelaufenen Jahr wieder im Einsatz mit vergleichsweise geringer Einsatzzeit im Vergleich zum Katastrophenjahr 2013. Einmal kam dabei in Niedermoosen die Hochleistungspumpe zum Einsatz.

Das abgelaufene Einsatzjahr verlief für unsere Kameraden verletzungsfrei.

Für das Jahr 2015 haben wir neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst eine weitere große Aufgabe zu stemmen. Das First-Responder Einsatzfahrzeug verursacht nach 10 Jahren Dienst nun zunehmend Reparaturkosten und Ausfallzeiten. Aus diesem Grund wird das Fahrzeug in diesem Jahr ersetzt. Die Kosten für den Ersatz liegen bei ca. 50.000.-€, welche aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen bestritten werden. Wir hoffen, Sie helfen uns dabei so großzügig wie schon in den letzten Jahren.

Insgesamt haben die Mitglieder der Feuerwehr Au ehrenamtlich 1.571 Einsatzstunden, 2.164 Übungs- und Ausbildungsstunden, sowie 11.500 First-Responder Bereitschaftsstunden erbracht. Das ergibt zusammen 15.235 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Jahr 2015 verbleiben wir mit unserem Wahlspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Josef Rauscher  
1. Kommandant

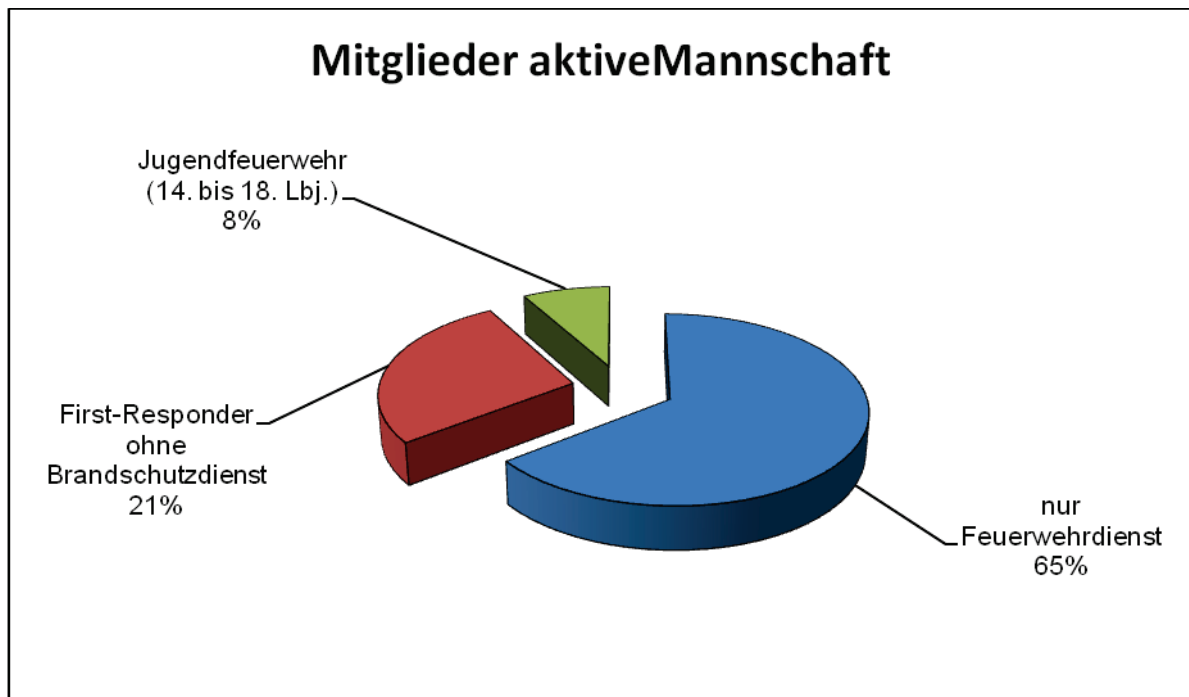
Marinus Astner  
2. Kommandant

# I. Personal (Aktiv)

Bericht Josef Rauscher, 1. Kommandant

## I.1. Mitgliederstand der aktiven Mannschaft zum 31. 12.

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Gesamt
Feuerwehrdienst	70	1	71
First-Responder <i>ohne</i> Brandschutzdienst	18	12	30
Jugendfeuerwehr (14. bis 18.Lbj.)	9	0	9
<b>Gesamt</b>	<b>97</b>	<b>13</b>	<b>110</b>



## I.2. Führungsdienstgrade

Rauscher Josef	1. Kommandant	Hauptlöschmeister
Astner Marinus jun.	2. Kommandant	Oberlöschmeister
Riedl Josef		Oberlöschmeister
Antretter Josef jun.		Löschmeister
Botz Christian		Löschmeister
Hubel Bernd		Löschmeister
Maier Martin		Löschmeister
Märkl Hans jun.		Löschmeister
Riedl Martin		Löschmeister
Scheidl Johannes		Löschmeister
Schlemer Marin sen.		Löschmeister
Singer Franz		Löschmeister
Singer Rosemarie		Löschmeister

### I.3. Fachbereiche

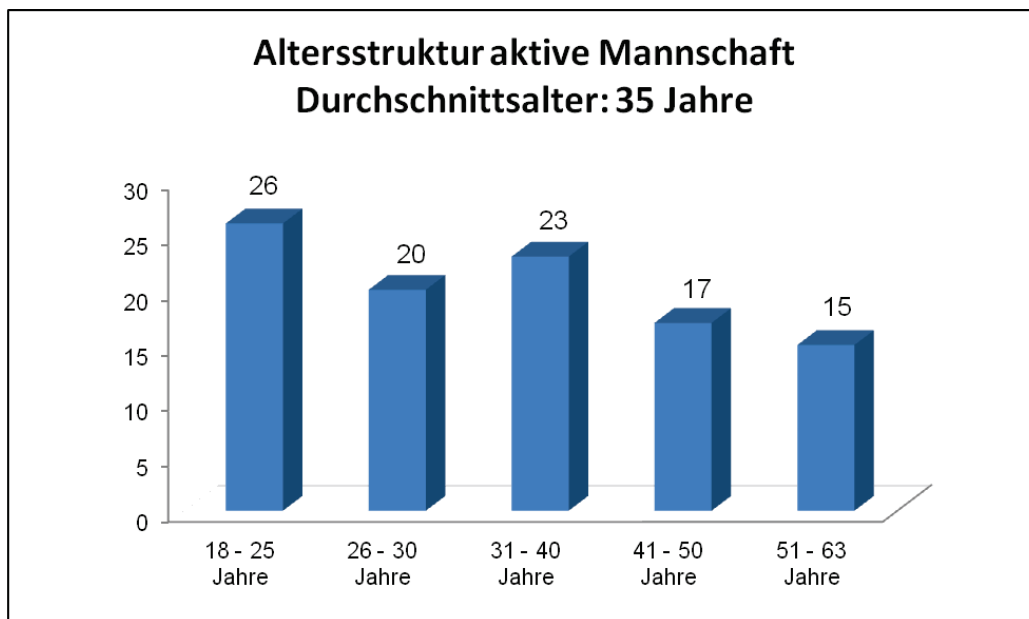
Atenschutz	Riedl Martin
Atenschutz	Riedl Josef
F-R/ärztl. Lt.	Dr. Selmayr H.
F-R/techn. Lt.	Thierauf/Sitz
Gerätewart I	Maier Martin
Gerätewart II	Botz Christian

THL	Märkl Hans jun.
Jugendwart I	Antretter Josef jun.
Jugendwart II	Seidl Luis
Funkwart	Antretter Peter jun.
Kleiderkammer	Hubel Bernd
Homepage	Astner Marinus

### I.4. Verletzungen

Keine Verletzten

### I.5. Altersstruktur der aktiven Mannschaft



## II. Ausbildung

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Die Ausbildung im Jahr 2014 erfolgte in Lehrgängen an der Feuerweherschule Geretsried, auf Landkreisebene, organisiert durch den Kreisfeuerwehrverband Rosenheim und andere Hilfsorganisationen im Landkreis, sowie in Übungsabenden im Gerätehaus bzw. an Objekten. Die Übungsabende wurden entsprechend den FwDV's und unserem Übungsplan von Ausbildern und Gruppenführern aus der eigenen Wehr sowie Gastreferenten abgehalten.

Als Ausbildungsthemen für die monatlichen Gruppenübungen im Jahr 2014 können Themen wie Gefahrgut, Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe mit Schwerpunkt Bewusstlosigkeit und Reanimation genannt werden. Es wurden aber auch wieder Begehungen im Gewerbepark in Au und in der Schule durchgeführt.

Neben den monatlichen Gruppenübungen fanden noch Ausbildungsabende für die Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Jugendfeuerwehr und First-Responder statt.

In diesem Jahr konnten erstmalig 2 Kameraden an einem Fahrsicherheitstraining in einem Fahrsimulator für Sondersignalfahrten in Prien teilnehmen.

## II.1. Lehrgänge

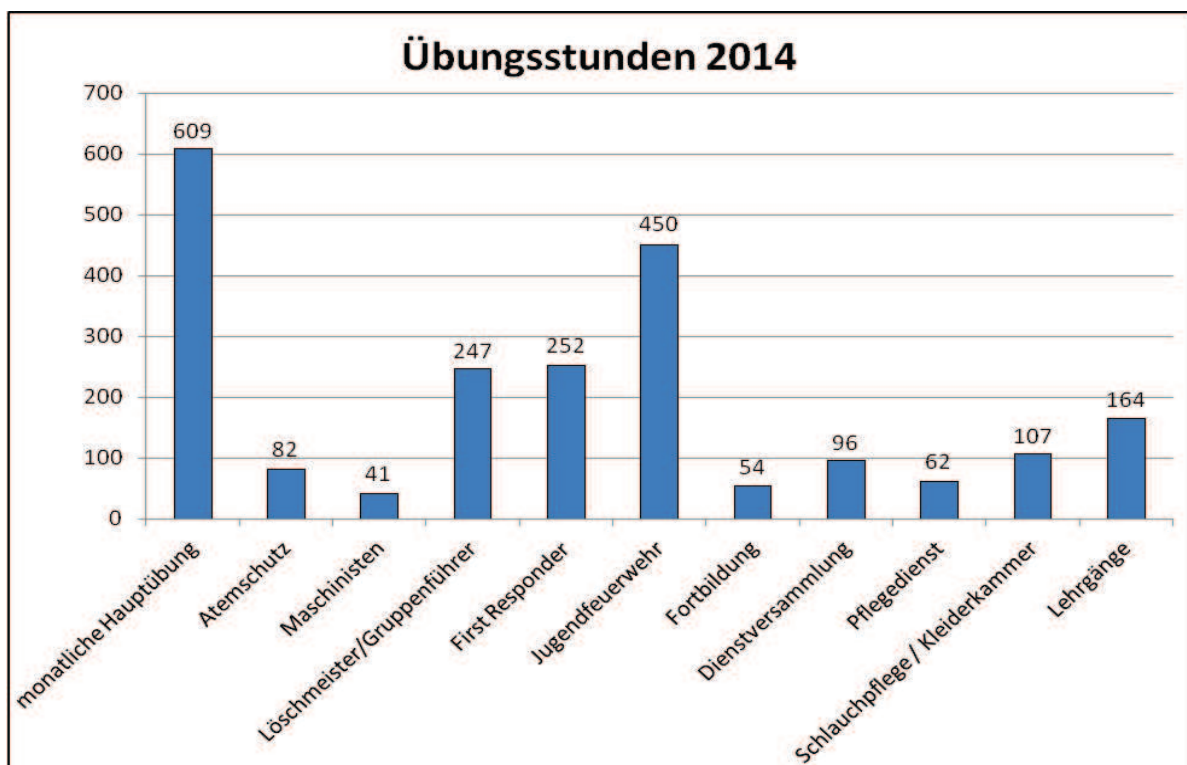
Lehrgang	Teilnehmer
Atenschutzlehrgang	Böswald Matthias
	Rauscher Martin
	Reisberger Florian
	Singer Simon
Aufbaulehrgang PSNV	Singer Rosemarie
Ausbilder Frühdefibrillation	Hubel Kerstin
Fahrsicherheits-training	Kreuzmeir Andreas
	Maier Martin

## II.2. Übungen

Gruppe	Übungen	in %
Gruppe I	10	10,5 %
Gruppe II	10	10,5 %
Atenschutz	4	4 %
Atenschutz Übungsanlage	2	2 %
Maschinisten	3	3 %
LM/Gruppenführer	10	10,5 %
First-Responder	10	10,5 %
Jugendgruppe	44	46 %
Fortbildung	1	1 %
Dienstversammlung	1	1 %
Pflegedienst	1	1 %
<b>Gesamt</b>	<b>96</b>	<b>100 %</b>

## II.3. Geleistete Übungsstunden

Zusätzlich zum Einsatzdienst wurden von den Wehrmännern insgesamt in 2.164 Stunden Übungen, Pflegedienste, Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen besucht.



## **II.4. Leistungsprüfung**

Im Jahr 2014 wurden keine Leistungsprüfungen abgelegt.

# **III. Atemschutz, Schlauchpflege, Maschinisten, Funk, Kleidung**

## **III.1. Atemschutz**

Bericht Martin Riedl, Löschmeister

33 Feuerwehrmänner sind derzeit als Atemschutzgeräteträger ausgebildet. In diesem Jahr fanden 4 zusätzliche Atemschutzübungen statt, die vor allem praktisch orientiert waren, wie z.B. Tiefgaragen- und Kellerbrände. Außerdem wurden alle Geräteträger in die neuen Atemschutzmasken und Lungenautomaten eingewiesen. 8 Männer waren in der Atemschutzübungsanlage in Bad Aibling zur Gewöhnungsübung.

Ein herzlicher Dank gilt der Atemschutzwerkstatt der FFW Bad Feilnbach mit allen Helfern für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe nach Einsätzen, die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen und aufrecht zu erhalten.

## **III.2. Schlauchpflege**

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Für die gemeindlichen Feuerwehren und für die Feuerwehren Irschenberg und Niklasreuth wurden von Hans Weiss und seinen Helfern insgesamt 518 Druckschläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und gewickelt. 12 Schläuche mussten neu eingebunden und vulkanisiert werden. 9 Schläuche waren irreparabel und wurden ausgemustert.

## **III.3. Maschinisten**

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Zurzeit sind 27 Maschinisten mit dem Maschinistenlehrgang ausgebildet. Im letzten Jahr wurden zusätzlich, zu den monatlichen Übungen, 3 weitere Ausbildungsabende für die Maschinisten abgehalten.

2 Kameraden konnten erstmals am Fahrsicherheitstraining in einem Fahrsimulator für Sondersignalfahrten teilnehmen.

## **III.4. Kleidung**

Bericht Bernd Hubel, Löschmeister

Im Jahr 2014 wurden von der Gemeinde 45 Schutzanzüge für die Atemschutzgeräteträger beschafft, wovon 17 Anzüge an die Feuerwehr Au gingen. Desweiteren wurden als Ersatz für die alten Gummistiefel neue Lederstiefel der Firma HAIX bestellt, die größtenteils schon ausgetauscht wurden. Der Arbeitsaufwand beläuft sich auf ca. 30 Stunden im Jahr.

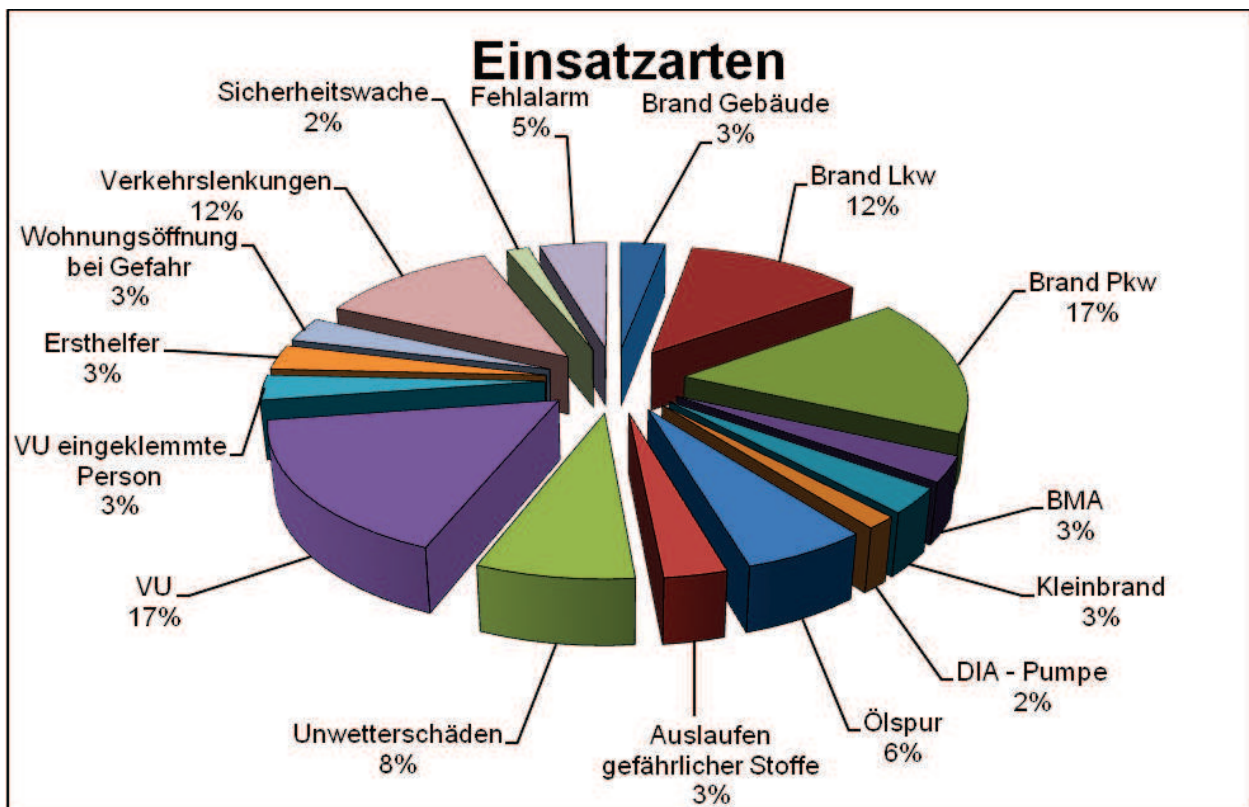
## IV. Einsätze

Bericht Josef Rauscher, 1. Kommandant

### IV.1. Einsatzübersicht

Einsätze	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Brand	23	12	17	12	14	11	16	11	13	8	16
Technische Hilfe	42	44	51	49	57	65	65	54	42	46	44
Fehlalarme	1	14	11	7	6	4	3	6	4	3	0
First-Responder	375	455	407	349	369	329	301	233	203	199	172
<b>Gesamt</b>	<b>441</b>	<b>525</b>	<b>486</b>	<b>417</b>	<b>446</b>	<b>409</b>	<b>385</b>	<b>304</b>	<b>262</b>	<b>256</b>	<b>232</b>

Einsatzarten	
Brand Gebäude	2
Brand Lkw	8
Brand Pkw	11
BMA	2
Kleinbrand	2
DIA - Pumpe	1
Ölspur	4
Auslaufen gefährliche Stoffe	2
Unwetterschäden	5
VU	11
VU eingeklemmte Person	2
Ersthelfer	2
Wohnungsöffnung bei Gefahr	2
Verkehrslenkungen	8
Sicherheitswache	1
Fehlalarm	3



# V. First Responder

Bericht Eugen Thierauf / Florian Sitz, Technische Leiter First Responder

## V.1. Personal

Derzeit setzt sich unsere FR Gruppe aus 46 Helfern (13 Frauen und 33 Männern) zusammen.

## V.2. Ausbildung - Fortbildung

Um zu gewährleisten, dass unser Team qualifizierte Hilfe leisten kann, haben wir 10 Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen abgehalten. Diese wurden in der Regel von Ulrich Rose und Referenten aus unserem Team durchgeführt.

Seit November 2014 absolvieren 5 neue Mitglieder der FR Gruppe den vorgeschriebenen FR – Lehrgang beim Trainingszentrum für Erste Hilfe und Notfallmedizin in Flintsbach.

## V.3. Ausrüstung First Responder Gruppe

Im Jahr 2014 wurden einige Bestellungen für Ersatzbeschaffungen ausgelöst. Die Lieferung der bestellten Waren erfolgt dabei erst im Jahr 2015.

So musste für die gesamte First-Responder-Gruppe die 12 Jahre alte Einsatzbekleidung neu beschafft werden, da die alte Kleidung verschlissen und nicht mehr zulässig war.

Kostenpunkt hierbei ca. 10.000€

Ebenso wurde eine Bestellung für das 10 Jahre alte und mittlerweile sehr reparaturanfällige Einsatzfahrzeug, unseren BMW X3, ausgelöst. Die Lieferung erfolgt ebenso im Jahr 2015.

Die Kosten des Einsatzfahrzeugs werden sich mit Aufbau auf ca. 50.000€ belaufen.

## V.4. Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2014 mit **375 Alarmierungen** im Vergleich zum Vorjahr mit 455 Alarmierungen um einiges zurückgegangen.

Die Einsätze untergliedern sich in interne, chirurgische und sonstige Notarzt/Notfall Einsätze **222** Einsätze wurden in Bad Feilnbach, 75 in Au, 18 auf der BAB A8 und 60 in den angrenzenden Ortsteilen sowie im Landkreis Miesbach gefahren.

Einsätze	2014	in %
Reanimation	11	3,0 %
Bewusstlos	28	7,5 %
Herzbeschwerden/Herzinfarkt	27	7,2 %
Atemnot/Asthma	18	4,8 %
Kreislauf	43	11,4 %
Apoplex/Krampfanfall	33	8,8 %
Suizidversuch / Suizid	4	1,05 %
Notfälle mit Kindern	12	3,2 %
Verkehrsunfälle	28	7,5 %
Einsätze BAB A 8	18	4,8 %
Häusliche Unfälle/Sturz/Verletzt	69	18,4 %
Freizeitunfälle/Rad/Sport/Berg	29	7,7 %
Tabletten/Drogen	9	2,6 %
Sonstige Einsätze/Notarzt	23	6,1 %
BMA, Brand PKW/LKW, WHGöffnung	11	3,0 %
Fehl/Abbestellt	12	3,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>375</b>	<b>100%</b>



Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern und Sponsoren, ohne deren Engagement diese Einrichtung nicht möglich wäre, bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sach- und Geldspendern sowie bei unseren Fördernden Mitgliedern.

Danke auch der Integrierten Leitstelle Rosenheim für die gute Zusammenarbeit.

Weiter danken wir den umliegenden Rettungswachen für die unkomplizierte Durchführung der Rettungswagenpraktika und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Ulrich Rose, der dafür sorgt, dass das gesamte FR-Team immer auf dem aktuellen Ausbildungsstand ist.

**Ein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfer des FR – Teams, ohne deren Engagement und hohe Motivation diese Einsätze nicht geleistet werden könnten.**

## VI. Ausrüstung

Bericht Josef Rauscher, 1. Kommandant

### VI.1. Beschaffungen

#### Die Gemeinde hat folgende Ausrüstungsgegenstände im Jahr 2014 beschafft

- Schutzkleidung
- 3 Funkmeldeempfänger
- Kleinteile

#### Vom Verein bzw. von Spendern wurden im Jahr 2014 beschafft

- Kundendienste und Unterhalt First Responder Fahrzeuge
- Laptop und Bildschirm
- Farblaserdrucker

### VI.2. Fuhrpark

Art	Hersteller	Baujahr	Beladung
LF 16/12	IVECO	1995	Löschwasser, THL
GW – L 2	Mercedes-Benz	2007	Rollcontainer, Seilwinde
MZF	MB Sprinter Allrad	2013	Mehrzweckfahrzeug
First-Responder	BMW	2005	First-Responder
First-Responder	VW T5	2008	First Responder
Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
Anhänger Schlauch	Eigenbau	1987	1000 m B-Schläuche
Anhänger VSA	Nissan	2002	Absicherungsmaterial

## VII. Jugendfeuerwehr

Bericht Josef Antretter, Jugendwart

### VII.1. Übungen

Der Übungsschwerpunkt der Jugendfeuerwehr (JF) war in diesem Jahr überwiegend auf die Grundtätigkeiten in der Feuerwehr ausgerichtet. Ebenso wurden die Inhalte der Jugendleistungsprüfung vermittelt, die im kommenden Jahr abgelegt wird.

Neben den 34 reinen Jugendübungen übten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr 10 Mal gemeinsam mit der aktiven Mannschaft. Die gemeinsamen Übungen haben sich zur Eingliederung der Nachwuchskräfte in die Mannschaft bewährt und erleichtern den Einstieg in den Einsatzdienst.

## VII.2. Aktivitäten

- Am 11. Februar waren fünf Firmlinge zu Besuch bei der Feuerwehr. Im Rahmen ihres Firmprojekts lernten sie mit der JF die Arbeit der Feuerwehr und die Aktivitäten der Jugend kennen.
- Bei der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde am 05. April beteiligte sich die Jugendfeuerwehr und sammelte den herumliegenden Unrat im Ortsgebiet auf. Es wurde von der Tüte aus dem Schnellrestaurant bis zum im Wald entsorgten Fahrrad allerhand Müll entsorgt.
- Am 06. April war die JF zum Stockschützenturnier in Feldkirchen-Westerham eingeladen. Die 4 Schützen haben einen Platz im Mittelfeld belegt.
- Wie jedes Jahr übernahm die Jugendfeuerwehr am Sonntag des Auer Dorffestes den Eisverkauf sowie die Gestaltung der Kinderspiele.
- An der Wendelsteinrundfahrt des Ski-Clubs am 24. August beteiligten sich die Jungs beim Auf- und Abbau des Parkplatzes und der Streckenbeschilderung sowie als Unterstützung der Parkplatzeinweiser.
- Beim Ferienprogramm der Feuerwehr am 05. September durften die Kinder unter Anleitung der Jugendfeuerwehr einen Löschaufbau mit anschließender Wasserschlacht machen.
- Der Wissenstest 2014 fand am 21. Oktober bei uns im Gerätehaus in Au statt. Neben dem schriftlichen Teil wurden auch wieder praktische Aufgaben rund das Thema Schläuche und Armaturen gestellt. In der Vorbereitung wurde der taktisch richtige und schnelle Umgang mit Strahlrohr, Kupplungsschlüssel und Leinen vermittelt. Alle 7 Auer Teilnehmer haben den Test mit Erfolg bestanden.

## VII.3. 20 Jahre Jugendfeuerwehr Au

Im Jahr 2014 wurde die Jugendfeuerwehr Au 20 Jahre alt und kann auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Seit der Gründung am 25.06.1994 wurden zahlreiche junge Männer und Frauen für den Feuerwehrdienst vorbereitet sowie viele Ausbildungs- und Jugendveranstaltungen durchgeführt. Dazu zählen die regelmäßige Truppmann-Ausbildung sowie diverse Leistungsprüfungen und Wissenstests. Von den heute 71 im Feuerwehrdienst aktiven Mitgliedern wurden 42 in der Jugendfeuerwehr ausgebildet.

Jugendwarte der JF:

- 1994 – 1996: Robert Huber, Thomas Pauls
- 1996 – 2003: Alex Bauer
- 2003 – 2007: Marinus Astner
- seit 2007: Josef Antretter jun.

# VIII. Verein

Bericht Christian Botz, 1. Vorsitzender

## VIII.1. Mitgliederstand

Mitglieder	Stand 31.12.14
Aktiv über 18 Lbj.	101
Jugendfeuerwehr	9
Passiv (ehem. Aktive)	34
Fördernde Mitglieder	190

## VIII.2. Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Christian Botz	LM
2. Vorsitzender	Martin Riedl	LM
Vorstandsmitglied	Josef Rauscher	1. Kommandant, HLM
Vorstandsmitglied	Marinus Astner	2. Kommandant, OLM
Schriftführer	Thomas Salm	OFM
Kassier	Peter Antretter jun.	OFM
Gerätewart	Martin Maier	LM
Jugendwart	Josef Antretter jun.	LM

## VIII.3. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Franz Rieder
Ehrenmitglied	Konrad Baumann
Ehrenmitglied	Hans Märkl sen.
Ehrenmitglied	Walter Singer

## VIII.4. Fahnenabordnung

Fähnrich	Johannes Scheidl
Fahnenbegleiter	Hans Weiß
Fahnenbegleiter	Matthias Böswald

## VIII. 5. Kassenprüfer

Kassenprüfer	Martin Reisberger
Kassenprüfer	Martin Maier sen.

## VIII. 6. Vereinsgeschehen

Im Jahr 2014 wurden 10 Ausschuss – und 4 Festausschusssitzungen abgehalten.

### Aktivitäten im Jahr 2014

<b>02.01.</b>	70. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Walter Singer
<b>31.01.</b>	Jahreshauptversammlung im Gasthof Andrelang
<b>22.02.</b>	Feuerwehrball im Gasthof Andrelang mit den D´ Erlbacher
<b>27.03.</b>	Teilnahme an der Beerdigung von Benno Eutermoser mit Fahnenabordnung
<b>06.04.</b>	Teilnahme am Stockschützenturnier der FF Feldkirchen mit einer Mannschaft, an dem sie den 9. Platz in der Nachmittagsgruppe belegten
<b>21.04.</b>	Beteiligung mit Fahnenabordnung und Vorstandschaft am 140jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Litzldorf
<b>03.05.</b>	Beteiligung an der Hochzeit von Mitglied Nikolaus Kaffl mit Fahnenabordnung
<b>19.06.</b>	Teilnahme an Fronleichnamsprozession mit Fahnenabordnung
<b>27.06.</b>	Besuch beim Nachtflohmarkt der FF Bad Feilnbach
<b>30.06.</b>	Besuch beim Kesselfleischessen unseres Patenvereins FF Dettendorf
<b>12.07.</b>	Fußballturnier der Feuerwehren des Altlandkreises in Au
<b>21.07.</b>	Besuch beim Kesselfleischessen unseres Patenvereins FF Feldolling
<b>08.08. bis 10.08.</b>	<u>Dorffest mit 140-jährigen Gründungsfest</u> Samstag: Bier- und Weinfest mit den Zimseern Sonntag: Gottesdienst, Mittagstisch und Entenrennen mit der Auer Musi Montag: Kesselfleischessen mit der Trachtenkapelle Litzldorf
<b>05.09.</b>	Ferienprogramm mit Fackelwanderung
<b>21.09.</b>	Beteiligung beim Vereinsjahrtag mit Fahnenabordnung und Mannschaft
<b>03. - 05.10.</b>	Gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au nach Dresden

<b>08.10.</b>	Mitternachtsweckruf beim 1. Kommandanten anlässlich des 50. Geburtstags
<b>10.10.</b>	Geburtstagsfeier anlässlich des 50. Geburtstages unseres 1. Kommandanten
<b>11.11.</b>	Beteiligung am Kirchenpatrozinium mit Fahnenabordnung
<b>16.11.</b>	Beteiligung am Volkstrauertag
<b>13.12.</b>	Nikolausfeier im Gerätehaus.
<b>20.12.</b>	Besuch der Weihnachtsfeier von unserem Patenverein Feldolling.

## **Jahreshauptversammlung 2014**

Am 31.01.14 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Andrelang statt. Zu dieser konnte 1. Vorstand Christian Botz eine große Anzahl an Mitgliedern und Gästen begrüßen. Nach dem Totengedenken wurde der Kommandantenbericht vom 1. Kommandanten Josef Rauscher vorgetragen. Diesem folgten die Berichte der einzelnen Fachbereiche sowie die Grußworte von 1. Bürgermeister Hans Hofer, KBR Sebastian Ruhsamer und 1. Polizeihauptkommissar Herrn Mühlbacher.

Nach den Beförderungen wurde Michael Grimm für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrereichen in Silber des Freistaates Bayern geehrt. Ebenso erhielten alle Helfer des Jahrhunderthochwassers vom Juni 2013 die Fluthelfernadel des Freistaates Bayern. Nach einer kurzen Pause folgte der Tätigkeitsbericht des 1. Vorstandes für das Jahr 2013 und der Kassenbericht mit Entlastung. Der letzte Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge konnte schnell abgearbeitet werden und die Versammlung wurde durch ersten Vorstand Christian Botz beendet.

## **Faschingsball 2014**

Am 22.02.14 fand wieder unser traditioneller Feuerwehrball im Gasthof Andrelang statt. Zur Unterhaltung der ca. 120 Besucher spielten die D´ Erlbacher wieder bestens auf. Es herrschte bald hervorragende Stimmung auf der Tanzfläche. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit bei der Hochwasserhilfe war die Garde aus Kolbermoor zu Gast, die ihren Auftritt kostenlos machten. Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich beim Martin Riedl mit seinem Bar-Team.

## **Dorffest 2014**

Anlässlich unseres 140jährigen Gründungsfestes fand unser Dorffest im letzten Jahr an 3 Tagen vom 08.08. – 10.08.2014 statt.

Am Samstag luden wir zu einem Bier- und Weinfest mit den Zimseern ein. Bei hervorragender Musik wurden Brotzeiten aus der eigenen Küche angeboten. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Au, der von Herrn Pfarrer Hell gestaltet und der Auer Musi musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Gottesdienst marschierten wir zu den Klängen der Auer Musi zum Feuerwehrhaus, wo bereits der Mittagstisch auf uns wartete. Besondere Freude bereiteten uns die Auer Burschen, welche uns einen Scheck in Höhe von 1000€ für den Kauf eines neuen First-Responder-Fahrzeugs überreichten.

Am Nachmittag fand wieder unser traditionelles Entenrennen statt. Es konnten ca. 1700 Enten in zwei Vorläufen und einem Finallauf an den Start gehen. Sieger wurde Marinus Maier, der einen Gutschein für einen Ausflug nach Dresden gewann. Den zweiten Preis, einen Gutschein für eine Kutschfahrt, erreichte Elisabeth Koschke. Rang 3, ein Geschenkkorb, ging an Gerhard Mair aus Au. Insgesamt wurden ca. 400 Preise verteilt. Am Abend spielte die Mittenkirchner Musi zum Ausklang auf.

Am Montag hatten wir wieder unser traditionelles Kesselfleischessen mit der Trachtenkapelle Litzdorf, welches, trotz des schlechten Wetters, sehr gut besucht war.

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Au bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern und Spendern die wieder zu einem schönen Festverlauf beigetragen haben.

## Ferienprogramm 2014

Am Freitag den 05.09.14 war es wieder einmal soweit; auf geht's zur Fackelwanderung mit der Feuerwehr! Zuerst ging es für die 36 Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Dettendorf zum dortigen Feuerwehrhaus. Von dort aus führte uns die Wanderung Richtung Irschenberg. Über Schlachtham und Winastött kamen wir zur Lang-Leiten Stieg welche uns direkt nach Eulenthal führte. Dort wartete schon die erste Verpflegungsstelle auf uns. Weiter ging es dann über Lengendorf und das Kirchenwegerl nach Kematen und weiter ins Achtal, wo eine kleine Feuerwehrrübung mit Kübelspritze und Motorpumpe ausgerichtet wurde. Unsere Meisterköche fertigten wieder gekonnt Würste und Hot Dogs für die Kinder, die am Lagerfeuer viel Spaß hatten.

Gegen 20.00 Uhr, nach dem es ein bisschen dunkler wurde und alles aufgeräumt war, machten sich die 10 Betreuer mit Kindern und brennenden Fackeln auf den Weg nach Au ins Gerätehaus, wo die Kinder dann von Ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

## Vereinsausflug 2014

Ziel unseres gemeinsamen Vereinsausflugs mit den Hubertusschützen Au vom 03.10. – 05.10.2014 sollte die schöne Stadt Dresden sein. Nach einer langen Fahrt und einer Pause in einer Raststätte hatten wir unseren ersten Zielpunkt in Meißen mit Besichtigung der Porzellanmanufaktur erreicht. Nach einem längeren Aufenthalt ging es dann weiter nach Dresden in unser Hotel Königstein.

In Dresden hatten wir am Samstagvormittag eine kombinierte Stadtführung, welche teilweise zu Fuß und mit dem Bus war. Bevor wir den Abend in der Stadt noch genießen konnten, wurde am frühen Abend noch die Semperoper besichtigt.

Am Sonntag führte unsere Heimreise über Bayreuth, mit Aufenthalt zum Mittagessen, zurück nach Au. Einen Ausklang fand der Ausflug in der Pizzeria „Bei Nico“.

## Nikolausfeier 2014

Zur diesjährigen Nikolausfeier am 13.12. konnte Vorstand Christian Botz wieder viele Mitglieder mit Ihren Frauen, die Ehrenmitglieder und Kameraden von den Patenvereinen aus Dettendorf und Feldolling im festlich geschmückten Gerätehaus begrüßen. Zum besinnlichen Teil las Bernd Böswald einige Weihnachtsgeschichten vor, welche viele zum Schmunzeln brachten. Musikalisch begleitet wurde er Regina Schuhmacher auf der Harfe, Bernadette Reisberger auf dem Hackbrett, Opperer Helena auf der Zither und Marlene Schlemer mit der Querflöte.

Für die Verköstigung sorgte in diesem Jahr wieder unser bewährtes Küchen Team um Josef Antretter sen. (alias Sippo Schubeck) mit seinen fleißigen Helfern welche uns wieder ein herzhaftes Gericht zauberten.

Besonders viele Lacher erzielte auch dieses Jahr wieder der Besuch des Nikolaus mit seinen Engerln, der mit seinen Versen wieder einiges über die Geschehnisse des vergangenen Jahres zu berichten hatte.

Nach über 40jähriger aktiver Dienstzeit wurden die beiden Kameraden Antretter Peter sen. und Schlemer Marin sen. aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Sie erhielten eine Urkunde sowie einen Blumenstraß für Ihre Ehefrauen.

Die Feuerwehr Au bedankt sich recht herzlich, bei allen Helfern und Mitwirkende, für den gelungenen Abend.

## **Abschließend gilt es noch Dank zu sagen:**

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Ferner gilt unser Dank den örtlichen Firmen, welche ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders beim Sachgebietsleiter Konrad Kriechbaumer.

**Wir sind immer für Sie da  
retten – löschen – bergen – schützen**

**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**

**Au, den 18. 01. 2015  
Josef Rauscher  
1. Kommandant**

**Dieser Bericht wurde erstellt von:**

Rauscher Josef, 1. Kommandant  
Astner Marinus, 2. Kommandant  
Botz Christian, 1. Vorsitzender  
Riedl Martin, Atemschutz  
Antretter Josef jun., JW  
Thierauf Eugen FR  
Hubel Bernd, Kleiderwart

Fußballturnier



Ferienprogramm Fackelwanderung



Dorffest



Dorffest



Ausflug nach Dresden



Sylvester im Feuerwehrhaus



Verkehrsunfall BAB



Übung THL



Brand PKW BAB



Brand PKW BAB



Verkehrsunfall mit LKW



Verkehrsunfall mit LKW





Einsatz DIA-Pumpe



Einsatz DIA-Pumpe



Brand Sägewerk



Brand landwirtschaftliches Anwesen



Explosion Gasflasche



Brand PKW BAB



Besuch der Firmlinge



Aktion saubere Landschaft



Wissenstest in Au



Wissenstest in Au



Wissenstest in Au



Wissenstest in Au

